



## Sachbericht 2001 der WohnberaterInnen

Im Juli dieses Jahres rief Herr S., alleinstehend und gehbehindert, aus Sprengel das Seniorenbüro Winkelmühle in Dreieich an und bat das Wohnberater-Team um ein Gespräch zwecks Umgestaltung seines Bades. Es wurde ein Besuchstermin in der Wohnung des Herrn S. vereinbart. Vor Ort nahmen die Wohnberater Bonin und Kirchner seine Wohnräume in Augenschein. Insbesondere wurde eingehend der Zustand des Bades untersucht.

Auf Wunsch sollte die Badewanne entfernt werden, die noch vorhandene Dusche durch eine bodengleiche Dusche ersetzt und versetzt werden. Unser Vorschlag bezüglich einer Wandtoilette fand die Zustimmung des Wohnungsinhabers. Die Badezimmertür auf ca. 90cm zu erweitern wurde ebenfalls akzeptiert. Nach zweistündiger Beratung war Herr S. mit den von uns gemachten Renovierungsvorschlägen für das Bad einverstanden.

Das Wohnberater-Team hält in den Gemeinden des Kreises Offenbach bei kommunalen und kirchlichen Institutionen, die sich für diese Thematik interessieren, nachmittags und abends einstündige Vorträge. Folien, Overheadprojektor und Leinwand können zur Verfügung gestellt werden. In Dietzenbach informierte das Team an drei Terminen die Besucher der Seniorenhilfe, des Hessentages und des katholischen Gemeindezentrums.

Die ehrenamtlichen WohnberaterInnen bilden sich ständig weiter. Sie nahmen an sieben Fachtagungen und Fachausstellungen teil, z.B. über das Betreute Wohnen, Wohnen und Leben im Alter, Neue Wohnprojekte für Jung und Alt, Wohnen im Alter heute.

Die Wohnberater weisen an dieser Stelle darauf hin, dass jederzeit von Montag bis Freitag von 9:00 - 16:00 Uhr das Seniorenbüro telefonisch verständigt werden kann, falls eine Wohnraumbera-

Viele Fälle dieser Art, wo Bäder den geänderten Bedürfnissen seiner Bewohner, z.B. durch Gehbehinderungen, angepasst werden mussten, waren auch im Jahr 2001 für die Wohnberater ein stets willkommener Anlass, so professionell wie nötig, d.h. schnell, präzise, umfassend und preiswert (DM 30,- für die gesamte Beratung) zu arbeiten.

Die Wohnberater haben im Berichtsjahr acht Besuche bei Menschen mit Gehbehinderungen vorgenommen, um vor Ort bestimmte Anpassungsmaßnahmen z.B. im Eingangsbereich des Hauses (Aufzug), im Treppenflur ((Lifte), im Bad (bodengleiche Dusche) vorzuschlagen. Es fanden bisher neun Wohnberatungen im Seniorenbüro Winkelmühle statt, wo es neben den bereits geschilderten Anpassungsmaßnahmen in- und außerhalb der Wohnung um Auskünfte über Betreutes Wohnen und Seniorenresidenzen ging.

tung oder ein Vortrag über die Wohnraumanpassung gewünscht wird. Die Winkelmühler WohnberaterInnen (des Seniorenbüros, Diakonisches Werk, Offenbach-Dreieich-Rodgau) sind für Sie unter der Telefonnummer 06103-987523 erreichbar.

Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern, denen wir helfen konnten, für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben.

Wolfgang Kirchner